

Hans Jürgen Wulff; Ludger Kaczmarek; Ralf Schenk

Hans-Joachim Schlegel

2017

<https://doi.org/10.25969/mediarep/12807>

Veröffentlichungsversion / published version

Buch / book

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Wulff, Hans Jürgen; Kaczmarek, Ludger; Schenk, Ralf: *Hans-Joachim Schlegel*. Westerkappeln: DerWulff.de 2017 (Medienwissenschaft: Berichte und Papiere 172). DOI: <https://doi.org/10.25969/mediarep/12807>.

Erstmalig hier erschienen / Initial publication here:

http://berichte.derwulff.de/0172_17.pdf

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Creative Commons - Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0/ Lizenz zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte zu dieser Lizenz finden Sie hier:

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>

Terms of use:

This document is made available under a creative commons - Attribution - Non Commercial - No Derivatives 4.0/ License. For more information see:

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>

Medienwissenschaft: Berichte und Papiere 172, 2017: Hans-Joachim Schlegel.

Redaktion und Copyright dieser Ausgabe: Hans J. Wulff.
ISSN 2366-6404.
URL: http://berichte.derwulff.de/0172_17.pdf.
Letzte Änderung: 03.04.2017.

Inhalt:

Ralf Schenk: Hans-Joachim Schlegel (26.1.1942–30.10.2016)
Hans J. Wulff u. Ludger Kaczmarek: Hans-Joachim Schlegel: Schriften

Hans-Joachim Schlegel (26.1.1942–30.10.2016)

Niemand anderes hierzulande hatte so viel Wissen über den osteuropäischen Film in seinem Kopf versammelt wie der Journalist und Publizist Hans-Joachim Schlegel. Und in seinem Herzen. Schon als Student der Slawistik und Philosophie, in Marburg, Bratislava und Prag, liebte er das Kino. Damals, Ende der 1960er-Jahre, entdeckte er auch Sergej Eisenstein für sich, der zu einer Art Übervater wurde. Schlegel übertrug dessen Schriften ins Deutsche. Der Carl Hanser Verlag ermöglichte eine vierbändige Edition, die von der Kritik als Großtat gefeiert wurde. Schlegels hohes wissenschaftliche Ethos, seine Kunst, Film- und Zeitgeschichte zu verschmelzen, streng faktenbezogen und dialektisch geschult, machte international von sich reden.

Bewundernswert polyglott, parlierte er in mehreren slawischen Sprachen: tschechisch, slowakisch, polnisch, russisch, ukrainisch. Festivals versicherten sich seiner Mitarbeit beim Aufspüren filmischer Perlen. Viele Jahre lang holte er sie zu den Kurzfilmtagen nach Oberhausen oder zur „Berlinale“, nach Leipzig, Cottbus und Wiesbaden. Er leitete Symposien, edierte Bücher zum baltischen, rumänischen, slowakischen Film, zum Surrealismus, zu Film und Religion, Psychoanalyse, Architektur. Er übersetzte Tarkowskis Gedanken zu Kunst und Ästhetik (*Die versiegelte Zeit*) und Alexander Sokurows *Japanische Reisen*. Er wirkte in Jurys mit, nicht zuletzt in ökumenischen. Der *Filmdienst* und die *FilmKorrespondenz* konnten fest auf ihn als Autor und Ratgeber zählen.

Seine Ansprüche waren riesig, seine Unzufriedenheit mit dem Gang der Dinge, nicht zuletzt mit sich selbst, wuchs. Er verlangte sich und anderen ab, Kunst und Gesellschaft, Sinn und Form, Vergangenheit und Gegenwart stets im Zusammenhang zu sehen. Bis zuletzt erhoffte er vom Kino, gerade dem osteuropäischen, gesellschaftliche Relevanz und eine innovative Form, so wie er sie von früher kannte und in der Gegenwart kaum mehr wiederfand. Er reflektierte das Erstarken nationalreligiöser Kräfte, auch im Kinobetrieb, zeigte sich unerbittlich gegenüber rechtsradikalen, antisemitischen Tendenzen: „Gespenster sind zurück“ hieß einer seiner Artikel für die *Neue Zürcher Zeitung*. Dass der russische Bildungsminister öffentlich erklärte, mit Filmkunst nicht kreative Menschen erziehen zu wollen, sondern „qualifizierte Konsumenten“, erfüllte ihn mit Zorn. Für seine gründlichen, in Zeit und Raum mäandernden, aufklärerischen Texte, für die er in den Redaktionen selbstbewusst Platz einforderte, fand er in der deutschen Presselandschaft zunehmend weniger Abnehmer. Auch sein Buchprojekt mit Eisensteins Fragment *Grundproblem* scheiterte am Desinteresse der Verlage.

So plagte ihn die Sorge, vom ohnehin schon engen „Markt“ der Filmpublizistik verdrängt zu werden; er durchlitt Zeiten unglaublicher Depression. Und er wollte seine Krankheit nicht wahrnehmen, die

Folgen des Krebses, die fragile Luftröhre, die permanent entzündete Lunge. Ich werde es erzwingen, beschwor er; der Trotz gegen den körperlichen Verfall war sein Kapital. Hans-Joachim Schlegel starb 74-jährig in seiner Berliner Wohnung. Weil er bis zum Schluss fest daran glaubte, wieder am „normalen Leben“ teilhaben zu können, hatte er kein Testament aufgesetzt. Seine riesige Bibliothek wird vermutlich an ein tschechisches Filminstitut gehen, ein Wunsch von ihm. Seine Bücher und Aufsätze aber gehören zum Bleibenden, was deutsche Filmpublizistik in den vergangenen 50 Jahren zu leisten imstande war.

(Ralf Schenk)

[*] Der Text wurde erstveröffentlicht im *Filmdienst* (URL: <http://www.filmdienst.de/aktuelles/einzelansicht/artikel/hans-joachim-schlegel-2611942-30102016.html>). – Mit freundlicher Genehmigung von *Filmdienst* u. Ralf Schenk.

[**] Verwiesen sei auch auf den Nachruf „Schnörkellos. Zum Tod des Filmhistorikers Hans-Joachim Schlegel“ (in: *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, 10.11.2016, S. 14) sowie auf Platzdasch, Günter / Portugalow, Nikolai: „Hans-Joachim Schlegel und die Solschenizyn-Übersetzung“ (in: *Medium* [Blog], 13.11. 2016; URL: https://medium.com/@G_Platzdasch/hans-joachim-schlegel-und-die-solschenizyn-übersetzung-67de638f7f21).

Hans-Joachim Schlegel: Schriften Komp.: Hans J. Wulff u. Ludger Kaczmarek

Die weit verstreuten Schriften des Slawisten, Filmtheoretikers, -historikers und -kritikers, des Kurators und Kommentators Hans-Joachim Schlegels vollständig zu dokumentieren, wäre ein eigenes Projekt. Das folgende Verzeichnis sucht die Bücher, Herausgaben und Artikel nachzuweisen, die sich über das Tagespolitische hinaus mit Fragen osteuropäischer Kultur- und Filmproduktion befassen, die Schlegels Produktivität und Neugierde, sein Wissen und die Fähigkeit, Filme mit kultureller und politischer Tradition kurzzuschließen, in größter Vielfalt dokumentieren.

1971

[Rez. zu:] Chvatik, Kvetoslav [= Chvatík, Květoslav]: *Strukturalismus und Avantgarde. Aufsätze zur Kunst und Literatur*. Aus dem Tschechischen übers. v. Hans Gaertner. München 1970 (= Reihe Hanser. 48.). In: *Alternative* 14 [= 80], 1971, S. 212–215.

1972

[Rez. zu:] Popovič, Anton: *Štrukturalizmus v slovenskej vede (1931–1949). Dejiny, texty, bibliografija*

[= *Der Strukturalismus in der slovakischen Wissenschaft. Geschichte, Texte, Bibliographie*]. Martin 1970. In: *Poetica* 5,2, 1972, S. 238–246.

Slovakische Forschungen zur Theorie und Praxis der literarischen Übersetzung. In: *Der Übersetzer* 9,5, 1972, S. 1a–2a.

Slovanské starožitnosti. Untersuchungen zur slavischen Urgeschichte von P. J. Šafárik. [Lexikonartikel.] In: *Kindlers Literatur-Lexikon*. Bd. 6. München: Kindler 1972, Sp. 1552–1553.

1973

Sergej M. Eisenstein: Schriften. Hrsg. v. Hans-Joachim Schlegel. Bd. 1–4. München/Wien: Carl Hanser Verlag 1973ff.

Herausgabe, Übersetzung und Kommentare.

– Rez. zu Bd. 1–3 (Günther, Hans) in: *Deutsche Volkszeitung*, 11, 1976, 11.3.1976, S. 11.

– Rez. zu Bd. 1–3 (Rothschild, Thomas) in: *Frankfurter Rundschau*, 220, 1975, 23.9.1975, S. 13.

1: *Streik*. München: Hanser 1974, 332 S. (Reihe Hanser. 158.).

[Einführung:] Eisensteins Weg von der „Revolutionierung des Theaters“ zum Revolutionsfilm.

Eine Einführung in „Streik“, S. 7–30.

– Rez. (Günther, Hans / Hielscher, Karla): Zur Rezeption der sowjetischen linken Avantgarde. Sergej M. Eisenstein: *Schriften* 1. In: *Ästhetik und Kommunikation*, 19, 1975, S. 31–36.

2: *Panzerkreuzer Potemkin*. München: Hanser 1973, 268 S. (Reihe Hanser. 135.).

[Einführung:] Eisensteins filmische Konstruktion des revolutionären Pathos. Eine Einführung in den „Panzerkreuzer Potemkin“, S. 7–22.

3: *Oktober. Mit den Notaten zur Verfilmung von Marx' „Kapital“*. München: Hanser [1975], 376 S. (Reihe Hanser. 184.).

[Einführung:] Eisensteins dialektisch-visuelle Demonstration der weltgeschichtlichen Oktoberwende und der „Kinematograph der Begriffe“. Eine Einführung in „Oktober“, S. 7–37.

– Rez. (Baier, Lothar) in: *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, 262, 1975, 10.11.1975, S. 20.

4: „Das Alte und das Neue“. („Die Generallinie“). Mit den Notaten eines Vertonungsplanes und einem Briefwechsel mit Wilhelm Reich im Anhang. München: Hanser 1984, 289 S.

[Einführung:] Altes und Neues in der ideoästhetischen Generallinie S. M. Eisensteins. Eine Einführung in „Die Generallinie“ („Das Alte und das Neue“), S. 7–30.

– Rez. (Stütz-Achenbach, Marina) in: *Deutsche Volkszeitung*, 26, 1984, 29.6.1984, S. 16.

– Rez. (Baer, Volker) in: *Der Tagesspiegel*, 11. 816, 1984, 5.8.1984, S. 48.

– Rez. (Rothschild, Thomas) in: *Frankfurter Rundschau*, 218, 1984, 18.9.1984, S. 9.

1974

Anmerkungen zur Rezeption der frühen sowjetischen Literatur. In: *Akzente* 21, 1974, S. 506–512.

Sergej M. Eisenstein: *Lehrprogramm für Theorie und Praxis der Regie*. [Kommentare u. Übersetzung: Hans-Joachim Schlegel u. Gabriele Hübner.] München: Filmkritiker-Kooperative 1974 (= *Filmkritik* 18,12 [= 216], Sonderheft, S. 538–569).

Zum Streit um die Montage. In: *Kürbiskern*, 10, 1974, S. 82–86.

1975

Nachlese zum Moskauer Festival: Spiegel-Enten und Zeitgenossen. Ein Moskauer Filmfestival und was so die hiesige Presse drüber schreibt. In: *Berliner Extra-Dienst*, 66, 1975, 15.8.1975, S. 24–27.

[Rez. zu:] Sozialistische Realismuskonzeptionen: Dokumente zum 1. Allunionskongreß der Sowjetschriftsteller. Hrsg. v. Hans-Jürgen Schmitt u. Godehard Schramm. In: *Deutsche Volkszeitung*, 37, 1975, 11.9.1975, S. 14.

„Stalinistisch“ und andere Gänsefüßchen. [Polemik zu „Anmerkungen zur Rezeption der frühen sowjetischen Literatur“.] In: *Akzente* 22, 1975, S. 188–190.

[Mitarb.] Sudendorf, Werner: *Sergej M. Eisenstein. Materialien zu Leben und Werk*. Unter Mitarbeit von Naum I. Klejman u. Hans-Joachim Schlegel. München/Wien: Hanser 1975, 277 S. (Reihe Hanser.).

1976

Grüße aus Neckarsulm. In: *Medium: Zeitschrift für Hörfunk, Fernsehen, Film, Bild, Ton* 6,7, 1976, S. 32.

Das Interesse am Sozialismus. In: *Deutsche Volkszeitung*, 38, 1976, 16.9.1976, S. 21–22.

[Rez. zu:] Juri Tynjanow: Der Affe und die Glocke. In: *Deutsche Volkszeitung*, 11, 1976, 11.03.1976, S. 27.

[Rez. zu:] Jurij Trifonow: Langer Abschied. In: *Deutsche Volkszeitung*, 16, 1976, 15.4.1976, S. 20–21.

Dazu auch: Jurij Trifonow: *Das andere Leben. Roman*. In: *Deutsche Volkszeitung*, 48, 1976, 25.11.1976, S. 17–18.

Jurij Trifonow: *Die Zeit der Ungeduld. Roman*. In: *Deutsche Volkszeitung*, 48, 1975, 27.11.1975, S. 21.

1977

Filme der Moskauer Filmhochschule 1960–1975. Zsgest. von Eva Hoffmann u. Hans-Joachim Schlegel. Hrsg. v. d. Westdeutschen Kurzfilmtagen Oberhausen. Oberhausen: Laufen 1977, 152 S. Montage als dialektisches Verfahren. Notizen zu McCabes Eisenstein-Interpretation. In: *Alternative*, 117, 1977, S. 265–269.

[Hrsg.] Sergej M. Eisenstein: Fragen stellen: Brief aus Mexiko an das Parteikollektiv der Filmhochschule (1931). In: *Alternative*, 117, 1977, S. 274–275.

[Hrsg.] Sergej M. Eisenstein: Dialektik (1932). In: *Alternative*, 117, 1977, S. 276–278.

Das unsterbliche Kunstwerk Eisensteins. In: *Sowjetfilm* 1977, S. 10.

Vor der Selbstzerstörung? Karthago 76. In: *Film und Fernsehen* [Hrsg. v. Verband der Film- und Fernsehschaffenden der DDR] 5,4, 1977, S. 62.

Začem že tak lgať, gospoda? In: *Iskusstvo Kino*, 2, 1977, S. 185–186.

Übers. aus *Film und Fernsehen*.

1978

Der afrikanisch-arabische Film. Eine Dokumentation. [Retrospektive zur 27. Internationalen Filmwoche Mannheim.] Texte v. Ambros Eichenberger, Roland Martin, Hans-Joachim Schlegel. Mannheim: Direktorium der Internationalen Filmwoche Mannheim 1978, 270 S.

Arabský film mezi včerejškem a dneškem. *Film a doba* 24,12, 1978, S. 702–704.

„Berlinale“ – mártvo ili živo? In: *Kinoizkustvo* [Sofia] 33,5, 1978, S. 66–73.

Filmät kato orážie i sredstvo za samoutvărđdavane [Bericht über das 3rd International Palestinian Film Festival, Bagdad, 18.–25.3.1978]. In: *Kinoizkustvo* [Sofia] 33,7, 1978, S. 68–70.

Interessantes gab's vor allem „am Rande“: Internationale Filmfestspiele Westberlin. In: *Film und Fernsehen* [Hrsg. v. Verband der Film- und Fernsehschaffenden der DDR] 6,8, 1978, S. 44.

Sergej Eisensteins Aktualität. In: *Deutsche Volkszeitung*, 4, 26.1.1978, S. 11.

1979

11. Internationale Moskauer Filmfestspiele. Der bundesdeutsche Film glänzte wieder durch Mittelmäßigkeit. In: *Die Neue Tageszeitung*, 114, 1979, 6.9.1979, S. 7.

Ejzenštejns dialektische Auseinandersetzung mit Proletkul't und LEF. In: *Von der Revolution zum Schriftstellerkongreß: Entwicklungsstrukturen und Funktionsbestimmungen der russischen Literatur und Kultur zwischen 1917 und 1934.* Hrsg. v. Gernot Erler, Rainer Grübel, Krisztina Mánicke-Gyöngyösi, Peter Scherber, et al. Berlin: Osteuropa-Institut / Harrassowitz i. K. 1979, S. 248–268 (Veröffentlichungen der Abteilung für Slavische Sprachen und Literaturen des Osteuropa-Instituts [Slavisches Seminar] an der Freien Universität Berlin. 47.).

Folgen einer Misere: die 14. Filmtage im schweizerischen Solothurn. In: *Film und Fernsehen* [Hrsg. v. Verband der Film- und Fernsehschaffenden der DDR] 7,6, 1979, S. 37–39.

H&S: die kreative Parteilichkeit der Filmaufklärer. In: *Film und Fernsehen* [Hrsg. v. Verband der Film- und Fernsehschaffenden der DDR] 7,12, 1979, S. 6–9.

Konturen eines aus den Nähten platzenden Festivals. Das 11. Internationale Filmfest von Moskau. In: *Zoom-Filmberater*, 19, 1979, S. 11–15.

Die Kraft der Dialektik. Zur Aktualität S. M. Eisensteins. In: *Film und Fernsehen* [Hrsg. v. Verband der Film- und Fernsehschaffenden der DDR] 7,8, 1979, S. 33–35.

1980

Afghanistan sorgte nicht für besondere Aufregung: VI. Filmfestival in Taschkent. In: *Die Neue Tageszeitung*, 130, 1980, 10.7.1980, S. 7.

Die Blechtrommel. Zu dem Film von Volker Schloendorff. In: *Film und Fernsehen* [Hrsg. v. Verband der Film- und Fernsehschaffenden der DDR] 8,2, 1980, S. 36–37.

Neue Bilder einer Filmlandschaft. Zur tschechischen und slowakischen Kinematographie. In: *Film und Fernsehen* [Hrsg. v. Verband der Film- und Fernsehschaffenden der DDR] 8,6, 1980, S. 32–37.

Saat des Hasses. Tendenzen im internationalen Film. In: *Film und Fernsehen* [Hrsg. v. Verband der Film- und Fernsehschaffenden der DDR] 8,5, 1980, S. 25–27.

Solothurn 1980: emigriert der Schweizer Film? In: *Film und Fernsehen* [Hrsg. v. Verband der Film- und Fernsehschaffenden der DDR] 8,7, 1980, S. 28–31.

1981

Ein abgegriffenes Bilderbuch Fellinischer Alpträume. Zu „Die Stadt der Frauen“ von Federico Fellini. In: *Film und Fernsehen* [Hrsg. v. Verband der Film- und Fernsehschaffenden der DDR] 9,7, 1981, S. 46–49.

Geburt eines Films aus dem Geist der Oper. In: *Film und Fernsehen* [Hrsg. v. Verband der Film- und Fernsehschaffenden der DDR] 9,1, 1981, S. 36–39.

Gleichberechtigte Selbstdarstellung: Das Moskauer Filmfestival und die enorme Entwicklung des Kinos der Dritten Welt. In: *Deutsche Volkszeitung*, 32, 1981, 6.8.1981, S. 14.

[Übers.] Kolman, Vladimir: *Vom Millionär, der die Sonne stahl. Geschichte des tschechoslowakischen Animationsfilms*. Aus d. Tschech. von Hans-Joachim Schlegel. [Erscheint anlässlich d. Ausstellung

„Tschechoslowak. Zeichentrick- u. Puppentrickfilm“ vom 5.-27. September 1981 in Zusammenarbeit mit d. Zentralkommission d. Tschechoslowak. Films]. Frankfurt: Deutsches Filmmuseum 1981, 120 S.

Moskau im Zeichen von „Agonie“. Elem Klimows Rasputin-Film beim 12. Internationalen Filmfestival. In: *Süddeutsche Zeitung*, 178, 1981, 6.8.1981, S. 28.

Nazinstalgisches Illusionskino. Zu „Lili Marleen“ von Rainer Werner Fassbinder. In: *Film und Fernsehen* [Hrsg. v. Verband der Film- und Fernsehschaffenden der DDR] 9,9, 1981, S. 36–38.

Die plastischen Bilder des Mark Donskoi. In: *Film und Fernsehen* [Hrsg. v. Verband der Film- und Fernsehschaffenden der DDR] 9,8, 1981, S. 26–31.

1982

35 Jahre FAMU: Filme der Prager Film- und Fernsehakademie. Konzept und Übersetzung, Mitherausgeber: Antonín Navrátil. Oberhausen: Westdeutsche Kurzfilmtage 1982 [1981], 138 S.

Der emotionale Realismus und der Realismus der Gefühle. In: *Film und Fernsehen* [Hrsg. v. Verband der Film- und Fernsehschaffenden der DDR] 10,6, 1982, S. 38–40.

Filmen für Palästina. In: *Film und Fernsehen* [Hrsg. v. Verband der Film- und Fernsehschaffenden der DDR] 10,11, 1982, S. 6–9.

Die Kunst der Synthese: Sergej Eisensteins „Iwan der Schreckliche“. In: *Deutsche Volkszeitung*, 17, 1982, 22.4.1982, S. 12.

Zeichnungen von Eisenstein am Filmfestival von Locarno. Bilder im Zeichen des Films. In: *Neue Zürcher Zeitung*, 12.8.1982, S. 31.

1983

Ein Bedürfnis nach Phantasie. Gespräch mit João Botista de Andrade. In: *Film und Fernsehen* [Hrsg. v. Verband der Film- und Fernsehschaffenden der DDR] 11,9, 1983, S. 74–75.

Fortschritte des Kinos der „Dritten Welt“. Das 13. Internationale Moskauer Filmfestival. In: *Deutsche Volkszeitung*, 31, 1983, 4.8.1983, S. 12.

Geboren aus dem Krieg. Zu den sowjetischen „Kämpferischen Filmalmanachen“ der Jahre 1941–1942. In: Andreas Schreitmüller (Hrsg.): *Filme aus Filmen. Möglichkeiten des Episodenfilms*. Hrsg. v. d. Westdeutschen Kurzfilmtagen im Auftrag der Stadt Oberhausen. Oberhausen: Karl Maria Laufen 1983, S. 43–69.

Der häßliche König. In: *Film und Fernsehen* [Hrsg. v. Verband der Film- und Fernsehschaffenden der DDR] 11,10, 1983, S. 34–36.

[Rez. zu:] Trifonow, Juri: *Zeit und Ort. Roman*. In: *Deutsche Volkszeitung*, 17, 1983, 28.4.1983, S. 14.

Vom Zentrum und vom Rande. Aspekte des 13. Internationalen Moskauer Filmfestivals. In: *Süddeutsche Zeitung*, 176, 1983, 3.8.1983, S. 10.

Wieso Eisenstein auf die Idee kam, „Das Kapital“ von Karl Marx zu verfilmen. In: *Film und Fernsehen* [Hrsg. v. Verband der Film- und Fernsehschaffenden der DDR] 11,10, 1983, S. 6–9.

1984

[Rez. zu:] Maja J. Turowskaja, Felicitas Allardt-Nostitz: Andrej Tarkovskij. Film als Poesie – Poesie als Film. In: *Deutsche Volkszeitung*, 21, 1984, 25.5.1984, S. 14.

[Rez. zu:] „Peppermint-Frieden“. In: *Film und Fernsehen* [Hrsg. v. Verband der Film- und Fernsehschaffenden der DDR] 12,3, 1984, S. 40–41.

Kino der „Dritten Welt“. Das 8. Filmfestival der Völker Asiens, Afrikas und Lateinamerikas in Taschkent. In: *Deutsche Volkszeitung*, 25, 1984, 22.6.1984, S. 14.

[Rez. zu:] Wsewolod Pudowkin: Die Zeit der Großaufnahme. Aufsätze, Erinnerungen, Werkstattnotizen. Hrsg. von Tatjana Sapsnik. In: *Deutsche Volkszeitung*, 12, 1984, 23.3.1984, S. 12.

Auch in [?]: *Der Tagesspiegel*, 11.798, 1984, 15.7.1984, S. 52.

1985

Cinema brasileira. In: *Film und Fernsehen* [Hrsg. v. Verband der Film- und Fernsehschaffenden der DDR] 13,11, 1985, S. 38–40.

Erfinderisches Kino. Neue sowjetische Filme beim Moskauer Festival. In: *Deutsche Volkszeitung*, 30, 1985, 26.7.1985, S. 14.

[Rez. zu:] Eisenstein, Sergej M.: *Yo – Ich selbst. Memoiren*. 2 Bände. Hrsg. von Naum Klejman, Walentina Korschunowa. In: *Deutsche Volkszeitung*, 47, 1985, 22.11.1985, S. 14.

Leidenswege: Zu einer Tagung „Passion im Film“. In: *EPD Film* 2,5, 1985, S. 5.

Neuer Wind im Sowjetkino. Entdeckungen beim 14. Internationalen Filmfestival in Moskau. In: *Süddeutsche Zeitung*, 164, 1985, 19.7.1985, S. 38.

Der „Panzerkreuzer Potemkin“ beginnt seine Fahrt. Unbekannte Texte zur Moskauer „Potemkin“-Premiere vor 60 Jahren, zusammengestellt, übersetzt und kommentiert von Hans-Joachim Schlegel. Berlin: Freunde der deutschen Kinemathek 1985, 47 S. (= Kinemathek, 21,67, Dez. 1985.).

Tarkovskij, Andrej: *Die versiegelte Zeit. Gedanken zur Kunst, zur Ästhetik und Poetik des Films*. [Zapcatlennoe vremja.] [Aus dem Russ. von Hans-Joachim Schlegel.] Berlin/Frankfurt: Ullstein 1985, 256 S.

3., erw. Neuaufl. Frankfurt a.M./Berlin: Ullstein 1988, 272 S. (Ullstein-Buch. 34476.)/(Ullstein-Sachbuch.).

Neuaufl. (3., erw. Neuaufl.): Leipzig/Weimar: Kiepenheuer 1989, 274 S. (Gustav-Kiepenheuer-Bücherei. 90.).

Rev. u. erw. Neuedition: Berlin: Alexander Verlag 2009, 375 S.

2. Aufl. der erw. und bearb. Neuaufl. der dt. Erstausg. Berlin: Alexander 2012, 375 S.

– Rez. (Gerhard Roth) in: *Die Zeit*, 22.7.1999.

– Rez. (Jan Brachmann) in: *Berliner Zeitung*, 18.6.2009.

Tarkowskij contra Eisenstein: Neue Sehnsucht nach alten Mythen? In: *Zoom*, 9, 1985, S. 12–19.

Weg eines Avantgardisten. Zum Tod des sowjetischen Filmregisseurs Sergej Jutkewitsch. In: *Deutsche Volkszeitung*, 21, 1985, 24.5.1985, S. 14.

1986

[Filmkritik zu:] 26 Kommissare. Regie: Nikolaj Schengelaja. In: *Der Tagesspiegel*, 12.290, 1986, 26.2.1986, S. 4.

„Panzerkreuzer Potemkin“. Wiederaufführung des klassischen Stummfilms von Sergej M. Eisenstein (UdSSR 1925) mit der live gespielten Originalmusik von Edmund Meisel (Deutschland 1926). Hrsg.: Junge Deutsche Philharmonie. Red.: Lothar Prox. Übers. a.d. Russ. Hans-Joachim Schlegel. [Anläßl. der Aufführungen 20.9.1986, Köln, Philharmonie – 21.9.1986, Frankfurt, Alte Oper – 23.9.1986, München, Philharmonie – 24. u. 25.9.1986, Straßburg, Centrale Thermique 2 – 27.9.1986 Witten, Städtischer Saalbau.] Berlin: Junge Deutsche Philharmonie 1986, 60 S.

Rez.: Deelen, Isaac van: Nieder mit der zaristischen Selbstherrschaft. Eisensteins „Panzerkreuzer Potemkin“ ist mit Originalmusik auf Tournee. In: *Die Tageszeitung / taz*, 25.9.1986, S. 13.

[Filmkritik über:] Panzerkreuzer Potemkin. Regie: Sergej Eisenstein. In: *Rheinischer Merkur*, 36, 1986, 29.8.1986, S. 15.

Sowjetische Filmemacher im Aufbruch. In: *Deutsche Volkszeitung*, 32, 1986, 8.8.1986, S. 14.

1987

Abschied von den „Toten Seelen“. Ein Demokratie-Experiment im Sowjet-Theater. [Feature.] Masch.-schr. Skript Köln: Deutschlandfunk 1987, Sdg. am 10.3.1987.

Dazu: Abrechnung mit den toten Seelen. Theaterreform in der UdSSR. In: *Die deutsche Bühne* 58,2, Febr. 1987, S. 29.

Der antiavantgardistische Avantgardist. In: *Andrej Tarkowskij*. Mit Beitr. v. Wolfgang Jacobsen, Klaus Kreimeier, Hans-Joachim Schlegel, Eva M. J. Schmid, Alexander Sokurow. München/Wien: Hanser 1987, S. 23–42 (Reihe Film. 39.).

Les documentaires des republiques sovietiques baltes. Une rétrospective du 19e Festival International du Film Documentaire Nyon (Suisse). Une documentation co-produite avec la Section „Panorama“ du 38e Festival International du Film de Berlin. / *Die Dokumentarfilme der Baltischen Sowjetrepubliken*. / *Documentary films of the Baltic Soviet Republics*. Red.: Erika de Hadeln, Moritz de Hadeln, Hans-Joachim Schlegel. Nyon: Festival International de Film Documentaire Nyon / Berlin: Vogt 1987, 112 S.

Dt., engl. u. franz.

Das Ende vom Filmriß in der Politik. Offene Debatten, neue Hoffnungen und ein unerwarteter erster Preis für Federico Fellini beim „15. Internationalen Moskauer Filmfestival“. In: *Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt*, 30, 1987, 26.7.1987, S. 21.

Film [in Ungarn]. In: *Ungarn*. Hrsg. von Klaus-Detlev Grothusen. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht 1987, S. 599–610 (Südosteuropa-Handbuch. 5.).

Im Übergang. Das 15. Moskauer Filmfestival im Zeichen von „Perestroika“. In: *Deutsche Volkszeitung*, 31, 1987, 31.7.1987, S. 14.

Sowjetunion 1917–1987: Beilage mit einem Interview mit Sergej Salygin und Beiträgen von: Jurij Afanassiew, Sergej Salygin, Marina Chatschaturowa, Rainer Krings, Elvira Högemann-Ledwohn, Hans-Joachim Schlegel, Michail S. Gorbatschow. In: *Deutsche Volkszeitung*, 45, 1987, 6.11.1987, S. B 1–8.

Zum Tod des Regisseurs Andrej Tarkowskij. In: *Deutsche Volkszeitung*, 2, 1987, 9.1.1987, S. 14.

1988

Pavel Josef Šafařík: Slovanské starožitnosti. [Lexikonartikel.] In: *Kindlers Neues Literatur-Lexikon*.

Hrsg. v. Walter Jens. Bd. 14. München: Kindler 1988, S. 590–591.

Wer hat Angst vorm sowjetischen Film? In der DDR wurden fünf kritische sowjetische Filme aus den Kinos verbannt / Betroffene Filme im Vergleich zu neuen Produktionen eher harmlos / Alle Kinostreifen sind älteren Datums und greifen Tabuthemen behutsam auf / Andere „Tresorfilme“ werden noch gezeigt. In: *Die Tageszeitung / taz*, 23.11.1988, S. 7.

Das zweite Tauwetter. Glasnost und Perestrojka im Sowjetfilm. In: (Hrsg.): *Fischer Film-Almanach. 1988*. [Hrsg. v. Walter Schobert u. Horst Schäfer.] Frankfurt: Fischer 1988, S. 396–403 (Fischer-Taschenbuch. 4479.)/(Fischer-Cinema.).

1989

Das Alte und das Neue. Zur Geschichte und Gegenwart des Sowjetkinos. In: *Journal Geschichte*, 4, 1989, S. 54–61.

= Themenheft „Rußland – Sowjetunion“. Weinheim: Beltz 1989.

Auch offiziell eine neue Zeit. Eindrücke von einem Filmsymposium in Riga. In: *Der Tagesspiegel*, 13.255, 1989, 30.4.1989.

Les documentaires de la République Soviétique d'Arménie / Die Dokumentarfilme der armenischen Sowjetrepublik / Documentary Films of the Armenian Soviet Republic: Une rétrospective du 21e Festival International du Film Documentaire, Nyon, Suisse. [Nyon, 14–21 octobre 1989, Berlin, 9–20 février 1990.] [Conception et réd. Hans-Joachim Schlegel.] Nyon: Festival International du Film Documentaire 1989, 128 S.

Dt., engl., franz.; Mithrsg.: Erika u. Moritz de Hadeln.

Eisenstein und die „Zweite literarische Periode des Films“. Zur Theorie und Praxis filmsemiotischer Literaturinteressen. In: *Literaturverfilmungen*. Hrsg. von Franz-Josef Albersmeier. Frankfurt: Suhrkamp 1989, S. 38–54 (Suhrkamp-Taschenbuch. 2093.).

Frühling an der Newa mit Klimaveränderung: Das 1. Internationale Dokumentarfilmfestival in Leningrad. In: *Deutsche Volkszeitung*, 9, 24.2.1989, S. 12.

Auch in: *Der Tagesspiegel*, 13.209, 5.3.1989.

Glasnost, Glamour und Geschäfte. Eindrücke vom 16. Internationalen Moskauer Filmfestival. In: *DSF-Journal* 28,4, 1989, S. 48–49.

Der Irrationalismus hat Konjunktur. In: *Deutsche Volkszeitung*, 32, 1989, 4.8.1989, S. 12.

Jakub Cišinski: Serbske zynki. [Lexikonartikel.] In: *Kindlers Neues Literatur Lexikon*. Hrsg. v. Walter Jens. Bd. 3. München: Kindler 1989, S. 1041–1042.

Menetekel. 16. Internationales Moskauer Filmfestival. In: *Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt*, 29, 1989, 21.7.1989, S. 18.

Mythos und Moral im sowjetischen Film. In: *Sowjetwissenschaft: Kunst und Literatur*, 37, 1989, S. 343–356.

Oftmals gegen den offiziellen Trend. Filme sowjetischer Frauen auf der Dortmunder „Femme totale“. In: *Der Tagesspiegel*, 13.270, 21.5.1989, Weltspiegel, S. 12.

Die Sowjetfilmer auf ihrem Kongreß: ratlos. Verpflichtung auf den „sozialistischen Realismus“ gestrichen – Föderative Strukturen. In: *Der Tagesspiegel*, 13.602, 1990, 24.6.1990, S. Wsp 14.

Tarkovskijs Heimkehr. In Moskau fand das erste Internationale Symposium über das Werk des sowjetischen Filmregisseurs statt. In: *Deutsche Volkszeitung*, 26, 23.6.1989, S. 12.

Ein Trauma jüngster unbewältigter Vergangenheit. In: *Die Tageszeitung*, 14.5.1989.

„Die wichtigste aller Künste“. Von der Stagnation zur Bewegung im sowjetischen Film. In: *Neue Zürcher Zeitung*, 123, 1.6.1989, S. 51.

1990

Beispiel Slowakei. Zur Geschichte und Gegenwart des slowakischen Films. Texte u. Materialien. Hrsg. v. Hans-Joachim Schlegel. Berlin: Hochschule der Künste 1990, 71 Bl.

Jakub Lorenc-Zaleski: Kupa zabytych. Roman serbskeje pytaceje duše. [Lexikonartikel.] In: *Kindlers Neues Literatur Lexikon.* Hrsg. v. Walter Jens. Bd. 10. München: Kindler 1990, S. 601–602.

Jurij Mjen: Sserskeje reczje samozenje a kwalba we reczerskim kyrlyschu. [Lexikonartikel.] In: *Kindlers Neues Literatur Lexikon.* Hrsg. v. Walter Jens. Bd. 11. München: Kindler 1990, S. 787.

Mato Kosyk: Pserada Markgrofy Gera. [Lexikonartikel.] In: *Kindlers Neues Literatur Lexikon.* Hrsg. v. Walter Jens. Bd. 9. München: Kindler 1990, S. 693–694.

[als Kurator, mit Erika de Hadeln u. Moritz de Hadeln:] *Roumanie – le film documentaire (1898–1990). Une rétrospective du 22e Festival International du Film Documentaire, Nyon (Suisse). [Rumänien – die Dokumentarfilme.]* Réd. et conception: Moritz de Hadeln. Nyon: Festival International du Film Documentaire 1990, 124 S.
Texte franz., dt. u. engl.

Die Wiedergeburt sowjetischer Dokumentarfilme. In: *Würde oder Das Geheimnis eines Lächelns. Frauen-Film-Kultur in der Sowjetunion.* Bearb. von Karin Bruns, Silke J. Rübiger u. Brigitte Schmidt. Hrsg. von der Femme Totale e.V. Zürich: eFeF Verlag 1990, S. 117–127.

Zur filmischen und filmpolitischen Entwicklung in der Sowjetunion seit 1987. In: *Aufblende. Gespräche über das sowjetische Filmschaffen.* Hrsg. v. Franz Grabner. Bruxelles: OCIC // Graz/Wien/Köln: Styria 1990 (Reihe Dialog. 1.).

1991

Die Verfilmung der Revolution und die Revolutionierung des Films: „Panzerkreuzer Potemkin“

(1925). In: *Fischer-Filmgeschichte. 2. Der Film als gesellschaftliche Kraft, 1925–1944.* Hrsg. v. Werner Faulstich u. Helmut Korte. Frankfurt: Fischer 1991, S. 42–57 (Fischer-Buch. 4492.).

Die Wiederkehr des Verdrängten. Russisches Dokumentarfilmfestival in Jekaterinburg mit antisemitischen Beiträgen. In: *Der Tagesspiegel*, 14.006, 1991, 20.10.1991, S. XII.

1992

Das unglaubliche Wunder von Sotschi. Postsowjetisches Kino zwischen Kreativität und grauem Markt. Ein Festival im berühmten Schwarzmeerbäd. In: *Der Tagesspiegel*, 14.229, 1992, 14.6.1992.

1993

Ein Festival im Bürgerkrieg. In Tiflis wurden trotz verworrener Situation Filmfestspiele abgehalten. In: *Süddeutsche Zeitung*, 237, 1993, 13.10.1993, S. 14.

Filmkultur im Umbruch: Beispiel Slowakei. Graz: Ed. Blimp 1993, 80, (14) S.

Basierend auf der Materialiensammlung: *Beispiel Slowakei. Zur Geschichte und Gegenwart des slowakischen Films. Texte und Materialien.* [Anläßl. d. Symposiums „Beispiel Slowakei: eine Europäische Filmkultur in den Umbrüchen der Geschichte“, Filminstitut HdK, Hochschule der Künste Berlin, 5.–9. Nov. 1990 u.d. Filmseminars „Der Nachbar bebt – Tendenzen im Slowakischen Film“ im Rahmen der „Slowakischen Woche“ Regensburg, Filmgalerie, Arbeitskreis Film e.V., Regensburg 1990.] Berlin: Hochschule der Künste 1990, 71 Bl.

Kreative und verhängnisvolle Bildzerstörungen. Anmerkungen zur sowjetischen und postsowjetischen Filmentwicklung. In: *Kirche [und] Kunst* [Hrsg. v. Verein für Christliche Kunst in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern e.V.] 4, Nov. 1993, S. 265–267.

1994

Die Utopie der universellen Synthese. Zu Konzept und Schicksal ost- und mitteleuropäischer Film-

avantgarden. In: *Europa, Europa. 2. Architektur, Literatur, Theater, Film, Musik*. Hrsg. v. Ryszard Stanislawski u. Christoph Brockhaus. [Begleitband zur Ausstellung „Europa, Europa: Das Jahrhundert der Avantgarde in Mittel- und Osteuropa“, Bonn, 27. Mai bis 16. Oktober 1994, Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland.] Bonn: Stiftung Kunst und Kultur des Landes Nordrhein-Westfalen 1994, S. 148–160.

1995

Das Industriepathos der sowjetischen Filmavantgarde. In: Angela Haardt (Hrsg.): *Industriefilm-Faszination*. Internationale Kurzfilmtage, Oberhausen 1995.

[Übers.] Michail Romm: Zwischen Moskau und Taschkent. In: *Das Jahr 1945 und das Kino*. [Internationale Filmschau zum 50. Jahrestag des 8. Mai 1945 im Zeughaus-Kino des Deutschen Historischen Museums (14.4.–30.6.1995).] [Org. u. m. Texten v.] Norbert Grob, Hans Helmut Prinzler, Helma Sanders-Brahms. Berlin: Berliner Festspiele in Zusammenarbeit mit Stiftung Deutsche Kinemathek 1995, S. 130–137.

Romms Text trägt im Original den Titel „Tscheloweck No 217“ und geht auf einen Vortrag im Jahr 1946 zurück.

[Übers.] Sergej M. Eisenstein: Der Frieden und die Atombombe. In: *Das Jahr 1945 und das Kino*. [Internationale Filmschau zum 50. Jahrestag des 8. Mai 1945 im Zeughaus-Kino des Deutschen Historischen Museums (14.4.–30.6.1995).] [Org. u. m. Texten v.] Norbert Grob, Hans Helmut Prinzler, Helma Sanders-Brahms. Berlin: Berliner Festspiele in Zusammenarbeit mit Stiftung Deutsche Kinemathek 1995, S. 98–99.

Eisensteins unvollendeter Text „Mir i atomnaja bomba“ in einer gekürzten Fassung von Schlegels Übersetzung aus Eisenstein, *Schriften*, hrsg. v. Hans-Joachim Schlegel, Bd. 2, München 1973, S. 213 ff. (dort u.d.T. „Der Friede und die Atombombe“).

Utopija universal'nogo sinteza. K koncepcii i sud'be central'no- i vostočnoevropejskogo kinoavangarda. [Übers. a. d. Dt. v. M. G. Ratgauza.] In: *Kinovedčeskie zapiski*, 24, 1995, S. 51–68.

Übers. v. Die Utopie der universellen Synthese. Zu Konzept und Schicksal ost- und mitteleuropäischer Filmavantgarden. In: *Europa, Europa. 2*. Bonn 1994, S. 148–60.

1996

Aleksandr Dovshenko in Berlin. Eine Recherche. In: *FilmGeschichte*, 7–8, 1996, S. 57–62.

Fin de Siècle. Eindrücke von neuen ungarischen Filmen. In: *Filmdienst* 49,9, 1996, S. 12–14.

Jenseits „blühender Landschaften“. Zu „realsozialistischen“ Zeiten entstanden in Ländern wie Ungarn, Polen und der Tschechoslowakei trotz staatlicher Zensur inhaltlich wie ästhetisch eigensinnige und bemerkenswerte Filme. Heute ist der Raum für aufmüpfiges Kino in Ost- und Mitteleuropa eng geworden. In: *Zoom* 48,11, 1996, S. 16–19.

Der Kinderfilm in der Sowjetunion. Diese Publikation erschien anlässlich des „Festivals des sowjetischen Kinderfilms“ vom 17. bis 26. Oktober in München (1996). [Red. u. Texte: Strobel, Hans, Strobel, Christina, Schäfer, Horst, Schlegel, Hans-Joachim, Schenk, Ralf. Hrsg. v. Kinderkino München.] München: KinderJugendfilm Korrespondenz 1996, 60 S.

= Sonderdruck der *Kinder- u. Jugendfilm Korrespondenz*.

Lenfil'm. Das Petersburger „Lenfilm“-Studio. In: *Journal Film*, 30, 1996, S. 5–7.

Parteiliches und subversives Lachen. Zu Ironie und Satire in Dokumentarfilmen des „realsozialistischen“ Europas. In: *Strategie der Blicke. Zur Modellierung von Wirklichkeit in Dokumentarfilm und Reportage*. Hrsg. v. Dieter Ertel u. Peter Zimmermann. Konstanz: UVK-Medien Ölschläger 1996, S. 121–139 (Close-up. 5.).

1997

„Gotteslästerliche Provokationen“. In: *Filmdienst* 50,14, 1997, S. 34.

Über Proteste in Russland anlässlich von Martin Scorsese's *The Last Temptation of Christ*.

Otakar Vávra. Wie Pabst in Prag PARACELSUS drehte. In: *G. W. Pabst*. Hrsg. v. Wolfgang Jacobsen. Berlin: Argon 1997, S. 163–168 (Retrospektive / Stiftung Deutsche Kinemathek und Internationale Filmfestspiele Berlin.).

Poetika Kino. Filmtheorie in Ost- und Mitteleuropa. In: *Recherche: Film. Quellen und Methoden der Filmforschung*. Hrsg. v. Hans-Michael Bock u. Wolfgang Jacobsen. München: Text + Kritik 1997, S. 99–108 (Ein CineGraph-Buch.).

Terra incognita. Die Rußlandbilder des Georg Wilhelm Pabst. In: *G. W. Pabst*. Hrsg. v. Wolfgang Jacobsen. Berlin: Argon 1997, S. 211–222 (Retrospektive / Stiftung Deutsche Kinemathek und Internationale Filmfestspiele Berlin.).

1998

Aleksandr Nevskij, 1938. In: *Mythen der Nationen: Völker im Film*. Hrsg. v. Rainer Rother. München/Berlin: Koehler & Amelang 1998, S. 290–293.

Gořbačev, ošibsja, ili upražnenija v diplomatii. [Interview mit Nina Čyrkun.] In: *Iskusstvo kino* 9, Sept. 1998, S. 36–41.

<https://www.kinoart.ru/archive/1998/09/n9-article29>

1999

Karel Zeman: eine filmgeschichtliche Wiederentdeckung. Mit Beiträgen von Lutz Gräfe, Regine Jabin, Hans-Joachim Schlegel. München: KinderJugendfilm Korrespondenz 1999, 24 S.

Sonderdruck der *Kinder- und Jugendfilm-Korrespondenz*.

Slowakischer Filmfrühling. Zum Konzept slowakischer Kurzfilme der 60er Jahre. In: Katalog des 42. Internationalen Leipziger Festivals für Dokumentar- und Animationsfilme. Leipzig 1999.

Das Stalinistische Hollywood. Zu Grigorij Aleksandrovs Musikfilmkomödien. In: *Als die Filme singen lernten. Innovation und Tradition im Musik-*

film 1928–1938. Red. Malte Hagener, Jan Hans. München: Ed. Text und Kritik 1999, S. 138–149 (Ein CineGraph-Buch.).

Die subversive Kamera. Zur anderen Realität in mittel- und osteuropäischen Dokumentarfilmen. Hrsg. v. Hans-Joachim Schlegel. Konstanz: UVK Medien 1999, 390 S. (Close up. 6.).

Tschech. Ausg.: *Podvratná kamera: jiná realita v dokumentárním filmu střední a východní Evropy*. Übers. v. Irena Bonková. Prag: Malá Skála 2003, 365 S.

– Rez. (Wolfgang Schlott) in: *Medienwissenschaft: Rezensionen*, 2, 2000, S. 215–218.

– Rez. (Drubek-Meyer, Natascha) in: *Balagan. Slavisches Drama, Theater und Kino* 7,1, 2001, S. 124–129.

Darin:

– Subversive Dokumentarfilm-Strategien. Aspekte „realsozialistischer“ Dokumentarfilmgeschichte (S. 11–36).

– Stationen des estnischen Dokumentarfilms (S. 115–119).

– Die Transzendenz des Authentischen. Zum Dokumentarischen bei Andrej Tarkovskij und Aleksandr Sokurov (S. 145–151).

– Aleksandr Sokurov im Gespräch mit Hans-Joachim Schlegel (S. 153–162).

– Filmische und theoretische Innovationen. Artavazd Peleschjan und Aleksandr Sokurov im Gespräch mit Hans-Joachim Schlegel. (S. 171–180).

Zar und Filmemacher. Nikita Michalkow und sein „Der Barbier von Sibirien“. In: *Filmdienst* 52,12, 1999, S. 48–49.

2000

Konstruktionen und Perversionen. Der „Neue Mensch“ im Sowjetfilm. In: *Künstliche Menschen – Manische Maschinen – Kontrollierte Körper*. Hrsg. von Rolf Aurich, Wolfgang Jacobsen u. Gabriele Jatho. Berlin: Filmmuseum Berlin – Deutsche Kinemathek / Berlin: Jovis Verlagsbüro 2000, S. 123–133.

Stalinskij Gollivud. Muzykal'nye fil'my Grigorija Aleksandrova. In: *Kinovedčeskie zapiski*, 45, 2000, S. 137–147.

Transcendentnost' autentičnogo. O dokumental'-nom u Andreja Tarkovskogo i Aleksandra Sokurova. [Übers. a. d. Dt. v. Anastasija Timaževa.] In: *Kinovedčeskie zapiski*, 49, 2000, S. 180–184.

<http://www.kinozapiski.ru/ru/article/sendvalues/365/>

Übers. v. Die Transzendenz des Authentischen. Zum Dokumentarischen bei Andrej Tarkovskij und Aleksandr Sokurov (1999).

«Vozmožno, vy... odna iz bukv kinoalfavita». Artavazd Pelešjan v besede s Aleksandrom Sokurovom i Gansom-Joachimom Šlegelem, Štuttgart, 1995. [Übers. a. d. Dt. v. S. E. Šlapoberskoj.] In: *Kinovedčeskie zapiski*, 49, 2000, S. 185–191.

<http://www.kinozapiski.ru/ru/article/sendvalues/366/>

Übers. v. Filmische und theoretische Innovationen. Artavazd Peleschjan und Aleksandr Sokurov im Gespräch mit Hans-Joachim Schlegel. In: *Die subversive Kamera*. Konstanz 1999, S. 171–180.

2001

Aufforderung zum Dialog. Auseinandersetzung mit dem Christentum in der russischen und sowjetischen Filmgeschichte. In: *Filmdienst* 54,7, 2001, S. 41.

Das Bild des Anderen: Kaukasus. In: *Festival des Mittel- und Osteuropäischen Films – goEast: Wiesbaden, 4.4. bis 11.4. 2001*. Hrsg. v. Claudia Dillmann. Wiesbaden: Deutsches Filminstitut 2001, S. 31–49.

Christliches Unterhaltungskino. „Quo Vadis“: Ein polnischer Monumentalfilm mit Vatikan-Premiere In: *Filmdienst* 54,21, 2001, S. 46–47.

Der Heilige Gral und die Buttermaschine der Revolution. Filmische Säkularisierung bei Sergej Eisenstein. In: *Filmdienst* 54,18, 2001, S. 38–41.

Konstrukcii i izvraščeniija. «Novyj čelovek» v sovetskome kino. [Übers. a. d. Dt. v. S. L. Fridljand.] In: *Kinovedčeskie zapiski*, 50, 2001, S. 39--56.

<http://www.kinozapiski.ru/ru/article/sendvalues/705/>

Übers. v. Konstruktionen und Persionen. Der „Neue Mensch“ im Sowjetfilm (2000).

Die subversiven Träume des Jan Švankmajer. In: *Der Freitag*, 2.3.2001.

2002

Frühlingsträume: European Sixties. In: *Filmgeschichte*, 16/17, Juni 2002, S. 33-38.

Über die osteuropäische Filmproduktion der 1960er Jahre.

Go east – Subversionen des Surrealen im mittel- und osteuropäischen Film. Subversionen des Surrealen im mittel- und osteuropäischen Film. Hrsg. v. Hans-Joachim Schlegel. [Anlässlich des Festivals des Mittel- und Osteuropäischen Films, Wiesbaden 2001.] Frankfurt: Deutsches Filminstitut (DIF) 2002, 256 S.

Rez.: Petr Mareš: Hledání surreálna ve filmech ze strední a východní Evropy. In: *Film a doba* 50, 2, 2004, S. 122.

Darin: Subversionen des Surrealen im mittel- und osteuropäischen Film (S. 7–27).

Il ministro del cinema del Stalin trionfa alla mostra del 1934. I successi dei film sovietici, cecoslovacchie e unghuresi al Lido negli anni Mussolini. In: *Catalogo del Mostra internazionale d'arte cinematografica*. 59. Venice: Ed. Il Castoro 2012, S. 208–300.

Text ital. u. engl.

Nemeckie impul'sy dlja soveckich kul'turfil'mov 20-č godov. [Übers. a. d. Dt. v. S. L. Fridljand.] In: *Kinovedčeskie zapiski*, 58, 2002, S. 368–379.

<http://www.kinozapiski.ru/ru/article/sendvalues/313/>

Russische Filme im Aufwind. Entdeckungen auf den Festivals von Sotschi, Moskau und Karlovy Vary In: *Filmdienst* 55,17, 2002, S. 46–47.

Il Sacro Graal e la scematrice della Rivoluzione. Sul rapporto semiotico di Sergej Eisenstein con la struttura estatica del Sacro Graal. In: *Il Santo Graal – un mito senza tempo. Dal Medioevo al cinema*. [Atti del Convegno Internazionale di Studi su „La Reliquie tra Storia e Mito – il Santo Catino di Genova e il Santo Graal“ / Provincia di Genova, Assessorato alla Cultura.] A cura di Massimiliano

Macconi e Marina Montesano. Genova: De Ferrari 2002, S. 255–260.

Der zerbrochene Spiegel. Jüdische Identitätssuche in ost- und mitteleuropäischen Dokumentarfilmen. In: *Katalog des 45. Internationalen Leipziger Festivals für Dokumentar- und Animationsfilme, 15. bis 20. Oktober 2002*. [Hrsg. v. d. Leipziger Dok-Filmwochen GmbH. Red.: Fred Gehler] Leipzig: Messeverlag [u.a.] 2002.

2003

Berlin-Moskau. Deutsche Impulse sowjetischer Kulturfilme der 20er Jahre. In: Peter Zimmermann, Kay Hoffmann (Hrsg.): *Triumph der Bilder. Kultur- und Dokumentarfilme vor 1945 im internationalen Vergleich*. Konstanz: UVK 2003, S. 174–188 (Close up. 16.).

Die Einsamkeit des Grenzgängers. Ein Porträt des russischen Regisseurs Alexander Sokurov. In: *Filmdienst* 56,9, 1003, S. 6–9.

Elem Klimov. In: *Filmdienst* 56,24, 2003, S. 16–17. Nachruf.

Im Osten viel Neues. Film-News aus Russland und anderswo. In: *Filmdienst* 56,18, 2003, S. 46–47.

Klangwelten des Inneren. Zu Andrej Tarkowskij's Ton- und Musikkonzept. In: *Bühne, Film, Raum und Zeit in der Musik des 20. Jahrhunderts*. Hrsg. v. Hartmut Krones. Wien/Köln/Weimar: Böhlau 2003, S. 219–228 (Wiener Schriften zur Stilkunde und Aufführungspraxis. Sonderreihe Symposien zu Wien Modern. 3.).

[Hrsg.]: *Podvratná kamera: jiná realita v dokumentárním filmu střední a východní Evropy*. [Z německého orig. přel. Irena Bonková.] Praha: Malá Skála 2003, 365 S. (Svetový dokumentární film. 1.).
Tschech. Übers. v. *Die subversive Kamera*. Konstanz 1999.

Russian Ark [*Russkij kovcheg*; Russland/Deutschland 2002, Alexander Sokurov]. In: *Filmdienst* 56, 9, 2003, S. 22–23.

Die „überrumpelte Wirklichkeit“. Aspekte sowjetischer Dokumentarfilmgeschichte. In: *Blick / Gegenblick. Sowjetische und Deutsche Dokumentarfilme*. Eine Retrospektive des Bundesarchiv-Filmarchivs und des 46. Internationalen Leipziger Festivals für Dokumentar- und Animationsfilm [vom 15.-19. Okt. 2003 im Cinestar Leipzig]. [Programmheft.] Berlin: Bundesarchiv-Filmarchiv 2003, S. 19–22.

Außerdem zahlreiche Annotationen einzelner Filme.

Die überrumpelte Wirklichkeit. Texte zum sowjetischen Dokumentarfilm der 20er und frühen 30er Jahre. [Konzept, Textauswahl und Übersetzungen: Hans-Joachim Schlegel.]. Leipzig: Leipziger Dok-Filmwochen GmbH 2003, 63 S.

2004

Die Aura der realen und der erinnerten Zeit: Andrej Tarkovskij's Konzept der »versiegelten Zeit«. In: *ZeitSprünge: wie Filme Geschichte(n) erzählen*. Hrsg. v. Christine Ruffert, Irmbert Schenk, Karl-Heinz Schmid, Alfred Tews, Bremer Symposium zum Film. Berlin: Bertz + Fischer 2004, S. 145–150.

Die Wohltaten des Lebens: Sowjetfilmer über ihre Eindrücke vom Berlin der zwanziger Jahre – eine Auswahl unbekannter Textzeugnisse. In: *Apropos Film: das 5. Jahrbuch der DEFA-Stiftung*. Redaktion: Ralf Schenk, Erika Richter, Claus Löser. Berlin: Bertz + Fischer 2004, S. 224–249 (Apropos: Film. Das Jahrbuch der DEFA-Stiftung. 5.).

2005

Aus dem Geist der Aufklärung. Anmerkungen zu Sergej M. Eisenstein. In: *Filmdienst* 58,8, 2005, S. 12–13.

Bilderstürme und monumentale Machtfassaden. Zur Ikonographie der Staatssymbole im Sowjetfilm. In: *Neue Staaten – neue Bilder? Visuelle Kultur im Dienst staatlicher Selbstdarstellung in Zentral- und Osteuropa seit 1918*. Hrsg. von Arnold Bartetzky, Marina Dmitrieva u. Stefan Troebst. Unter Mitarb. v. Thomas Fichtner. Köln: Böhlau 2005, S. 133–138 (Visuelle Geschichtskultur. 1.).

Problemy kul'turnoj autentičnosti v postsocialističeskiju epochu. (Zametki o kinematografe stran, vstupivšich v Evropejskij Sojuz.) In: *Kinovedčeskie zapiski*, 71, 2005, S. 159–167.

<http://www.kinozapiski.ru/ru/article/sendvalues/324/>

Bericht über das 5. Internationale Filmfestival „goEast“, Wiesbaden, 5.–12. April 2005.

Schulmeister, Romantiker und Tatmenschen, Fascisten und Revolutionäre: Bilder der Deutschen im russischen, sowjetischen und postsowjetischen Film. In: *Apropos Film: das 6. Jahrbuch der DEFA-Stiftung*. Redaktion: Ralf Schenk, Erika Richter, Claus Löser. Berlin: Bertz + Fischer 2005, S. 152–172 (Apropos: Film. Das Jahrbuch der DEFA-Stiftung. 6.).

Tötet Hitler – ein Kommentar zum Film „Geh und sieh“. In: Enthalten in: *Geh und sieh (Idi i smotri)*. Regie: Elem Klimow. DVD-Video. [Berlin]: Ice-storm Entertainment 2005 (Russische Klassiker.).

Der Wille zum Eigenen. Auf der Suche nach mittelasiatischen Identitäten im Film. In: *Filmdienst* 58,24, 2005, S. 18–19.

2006

Russische Antworten auf Hollywood. Zur Gegenwart und Geschichte des Mainstream-Kinos in Russland. In: *Katalog des 6. goEast-Festivals des mittel- und osteuropäischen Films*. Wiesbaden 2006.

2007

Lio Shas sinistre Netze: Die Prager Restauration von Fritz Langs *Spinnen*. In: *Filmdienst* 60,17, 2007, S. 12.

Religion und Spiritualität in Geschichte und Gegenwart ost- und mitteleuropäischer Filme. In: *Katalog des 7. goEast-Filmfestivals*. Wiesbaden 2007.

Toska po duchovnosti: prošloe i nastojaščee Evropy. In: *Kinovedčeskie zapiski*, 83, 2007, S. 162–168. Bericht über das 7. goEast-Filmfestivals, Wiesbaden 2007.

Die Wirklichkeit ist die Ikone: Anmerkungen zum Begriff des „Spirituellen“. In: *Filmdienst* 60,7, 2007, S. 16–17.

Zur Repräsentation von Spiritualität in den Filmen von Andrej Tarkovskij.

Zvučašćie miry vnutrennego. O zvuko-muzykal'noj koncepcii Andreja Tarkovskogo. [Übers. a. d. Dt. v. Tat'jana Il'ičenko.] In: *Kinovedčeskie zapiski*, 82, 2007, S. 50–58.

<http://www.kinozapiski.ru/data/home/articles/attach/50.pdf>

Übers. v. Klangwelten des Inneren. Zu Andrej Tarkovskijs Ton- und Musikkonzept. In: *Bühne, Film, Raum und Zeit in der Musik des 20. Jahrhunderts*. Wien 2003, S. 219–228.

2008

Béla Tarr: Der Blick nach Innen. In: *Jahrbuch des Ungarischen Kulturinstituts in Stuttgart [2007]*. Hrsg. v. Tibor Keresztury. Stuttgart: Kulturinstitut der Republik Ungarn 2008 (Miteinander: Schriftenreihe des Ungarischen Kulturinstituts Stuttgart.).

Filmen zu Zeiten der Okkupation: Miloš Havel, Otakar Vávra und G. W. Pabst im Prag der Protektorats-Zeit. In: *Zwischen Barrandov und Babelsberg. Deutsch-tschechische Filmbeziehungen im 20. Jahrhundert*. Red.: Jophannes Roschla. München: Ed. Text + Kritik 2008, S. 102–110 (Ein CineGraph-Buch.).

Niedergewalzte Träume. Das Kino des „Prager Frühlings“. In: *Filmdienst* 61,18, 2008, S. 40–42.

Von visuellen Tönen zu audiovisueller Kontrapunktik. Tonkonzepte und -experimente der sowjetischen Filmavantgarde. In: *Acoustic turn*. Hrsg. von Petra Maria Meyer. München/Paderborn: Fink 2008, S. 509–539.

2009

[Hrsg.] Karel Tejge / Jaroslav Sejfert: Gospodin Odissej i raznye izvestija. [Hrsg. u. m. e. Vorbem. v. Hans-Joachim Schlegel (S. 94–95). Übers. v. Marija Kušinova.] In: *Kinovedčeskie zapiski*, 91, 2009, S. 94–102.

Über tschechische Poetismus-Experimente und die Idee des optischen Gedichts in Bewegung. Mit zwei Libretti.

Kino v gody okkupacii. Miloš Gavel, Otakar Vavra i Georg Vil'gel'm Pabst na pražskoj kinostudii «Barrandov» vremen Protektorata. [Übers. a. d. Dt. v. Jurij Muravskij.] In: *Kinovedčeskie zapiski*, 91, 2009, S. 179–186.

<http://www.kinozapiski.ru/data/home/articles/attachment/179-186.pdf>

Übers. v. Filmen zu Zeiten der Okkupation: Miloš Havel, Otakar Vávra und G. W. Pabst im Prag der Protektorats-Zeit (2008).

Kinovesna, ostanovlennaja siloj. [Übers. a. d. Dt. v. Jurij Muravskij.] In: *Kinovedčeskie zapiski*, 89/ 90, 2009, S. 218–222.

<http://www.kinozapiski.ru/ru/article/sendvalues/978/>

Der nackte Mensch. Filmen am Rande des Nichts: Béla Tarr. In: *Filmdienst* 62,23, 2009, S. 6–9.

Ukraine-Filmgesellschaft mbH. NS-Filmpropaganda in der okkupierten Ukraine. In: Johannes Roschlau (Hrsg.): *Träume in Trümmern. Film und Propaganda 1940–1950*. München: Text + Kritik 2009, S. 65–74 (Ein CineGraph-Buch.).

2010

Berlinskije razmyšlenija Viktora Dëmina. [Hrsg. u. m. e. Einf. v. Hans-Joachim Schlegel.] In: *Kinovedčeskie zapiski*, 97, Okt. 2010, S. 181–182.

<http://www.kinozapiski.ru/ru/article/sendvalues/1275/>

Publikation eines Archivtextes von Viktor Džomin aus seiner Zeit als Juror bei der Berlinale 1987.

Ikona i kinoobraz. Otgoloski vizantijskogo ponimanija izobraženija v ruskom i sovetskom kinematografu. [Übers. a. d. Dt. v. Anna Frizen.] In: *Kinovedčeskie zapiski*, 97, Okt. 2010, S. 5–19.

<http://www.kinozapiski.ru/data/home/articles/attachment/005-019.pdf>

Übers. v. Ikone und Filmbild. Folgen des byzantinischen Bildverständnisses im russischen und sowjetischen Film. In: *Zeit – Bild – Theologie*. Marburg 2011, S. 33–49.

Provokationen eines ewigen Dissidenten. Der tschechische Filmemacher Karel Vachek. In: *Filmdienst* 63,16, 2010, S. 42–43.

«Ukraine-Filmgesellschaft mbH»: nacistkaja kinopropaganda v okkupirovannoj Ukraine. [Übers. a. d. Dt. v. Arina Nest'eva.] In: *Kinovedčeskie zapiski*, 94/95, 2010, S. 407–415.

<http://www.kinozapiski.ru/data/home/articles/attachment/shlegel.pdf>

Übers. v. Ukraine-Filmgesellschaft mbH. NS-Filmpropaganda in der okkupierten Ukraine. In: *Träume in Trümmern*. München 2009, S. 65–74.

2011

Ikone und Filmbild. Folgen des byzantinischen Bildverständnisses im russischen und sowjetischen Film. In: Hasenberg, Peter / Zwick, Reinhold / Larcher, Gerhard (Hrsg.): *Zeit – Bild – Theologie. Filmästhetische Erkundungen*. Marburg: Schüren 2011, S. 33–49 (Film und Theologie. 14.).

Jan Švankmajer: Die subversive Macht der Imagination. In: *Das Kabinett des Jan Švankmajer*. Hrsg. v. Ursula Blickle u. Gerald A. Matt. Wien: Verlag für moderne Kunst 2011, S. 14–19.

2012

[Mithrsg.] *Andrej Tarkovskij: Leben und Werk: Filme, Schriften, Stills & Polaroids*. Hrsg. v. Andrej A. Tarkovskij jun., Hans-Joachim Schlegel, Lothar Schirmer. Mit einem Essay von Hans-Joachim Schlegel. Texte von Andrej Tarkovskij. Beiträge von Jean-Paul Sartre, Sven Nykvist, Erland Josephson, Ingmar Bergman, Chingiz Aitmatov and Aleksandr Sokurov. München: Schirmer Mosel 2012, 319 S.

Darin:

– Zwischen Hier und Dort: Andrej Tarkovskijs Bild- und Tonwelten (S. 7–15).

– Die Filme, mit einführenden Texten von Hans-Joachim Schlegel (S. 37 ff.): Ivans Kindheit (S. 38–65) – Andrej Rubljov (S. 66–117) – Solaris (S. 118–139) – Spiegel (S. 140–177) – Stalker (S. 178–209) – Nostalghia (S. 210–235) – Opfer (S. 236–264).

– Biographie. Zusammengestellt von Hans-Joachim Schlegel (S. 314–317).

- Rez. (Günther, Hans) in: *Osteuropa* 63,8, 2013, S. 129–130.
- Rez. (Kayser, Walter) in: Portal Kunstgeschichte (27.2.2017).
- Engl. Übers.: *Tarkovsky*. London 2012.

[Hrsg.] Bela Balázs. Veščnost' i socializm. Slučaj doktora Fanka. Dva pis'ma Sergeju Ejzenštejnu (1929–1930). [Hrsg. v. Hans-Joachim Schlegel. Übers. a. d. Dt. v. Anna Kukes.] In: *Kinovedčeskie zapiski*, 100/101, 2012, S. 384–390.

Zwei Briefe von Balázs an Eisenstein aus seiner Berliner Zeit.

Blick ins eigene Ich. Andrej Tarkowski zum 80. Geburtstag. In: *Filmdienst* 65,7, 2012, S. 14–15.

Bluždajuščij Goluboj svet, ili Strannaja vstreča Bely Baláza i Leni Rifenštal'. [Übers. a. d. Dt. v. Polina Orechova.] In: *Kinovedčeskie zapiski*, 100/101, 2012, S. 378–383.

Russ. Übers. v. Das blaue Irrlicht. Das merkwürdige Zusammentreffen von Béla Balázs und Leni Riefenstahl (2015; tschech. 2014).

Zur Verschmelzung von Gebirgskult und Hitlerkult.

Czech in – 3 x Tschechischer Film. Filmreihe & Ausstellung, 8. Mai 2012 bis 28. Februar 2013. [Texte v. Hans-Joachim Schlegel u. Arina Uvarova.] Düsseldorf: Filmmuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf / Tschechisches Zentrum Düsseldorf 2012, 63 S.

Sokurov, Alexander: *Japanische Reisen*. Aus dem Russ. übers. u. mit einem Nachwort v. Hans-Joachim Schlegel. München: Schirmer/Mosel 2012, 156 S.

Nachwort: Auf der Suche nach der inneren Heimat. Alexander Sokurovs *Japanische Reisen* (S. 137–153).

[Mithrsg.] *Tarkovsky: Films, Stills, Polaroids & Writings*. Ed. by Andrey A. Tarkovsky, Hans-Joachim Schlegel and Lothar Schirmer. With an introduction by Hans Joachim Schlegel, and contributions by Jean Paul Sartre, Sven Nykvist, Erland Josephson, Ingmar Bergman, Chingiz Aitmatov and Aleksandr Sokurov. [Transl. from German and French by David H. Wilson, transl. from Rus-

sian by Christine Barnard.] London: Thames & Hudson 2012, 320 S.

Übers. von *Andrej Tarkovskij: Leben und Werk*, München 2012.

Darin:

– Introduction: Between Here and There: Andrey Tarkovsky's World of Pictures and Sounds (S. 7–16).

– The Films: Commentaries: Ivan's Childhood (S. 38–65) – Andrei Rublev (S. 66–117) – Solaris (S. 118–139) – Mirror (S. 140–177) – Stalker (S. 178–209) – Nostalgia (S. 210–235) – The Sacrifice (S. 236–266).

– Biography (S. 314–317).

2013

Religion and Politics in Soviet and Eastern European Cinema: A Historical Survey. In: *Iconic turns. Nation and religion in Eastern European cinema since 1989*. Ed. by Liliya Berezhnaya. Leiden/Boston: Brill 2013, S. 33–61 (Central and Eastern Europe. 3.).

2014

Šálivé modré svetlo. Podivuhodné setkání Bély Balásze a Leni Riefenstahlové. Prelo il Petr Mareš. In: *Film a doba* 60,4, 2014, S. 190–193.

Tschech. Übers. v. Das blaue Irrlicht. Das merkwürdige Zusammentreffen von Béla Balázs und Leni Riefenstahl (2015).

Zur Verschmelzung von Gebirgskult und Hitlerkult.

2015

Das blaue Irrlicht. Das merkwürdige Zusammentreffen von Béla Balázs und Leni Riefenstahl. In: *Anachronia*, 13, 2015, S. 42–48.

Russ. Übers.: Bluždajuščij Goluboj svet, ili strannaja vstreča Bely Baláza i Leni Rifenštal'. In: *Kinovedčeskie zapiski*, 100/101, 2012, S. 378–383.

Tschech. Übers.: Šálivé modré svetlo. Podivuhodné setkání Bély Balásze a Leni Riefenstahlové. Prelo il Petr Mareš. In: *Film a doba* 60,4, 2014, S. 190–193.

Zur Verschmelzung von Gebirgskult und Hitlerkult.

Kinos als Bürohochhäuser. [Eindrücke vom 45. Molodist-Filmfestival in Kiew.] In: *Der Freitag*, 47, 2.12.2015.

Auch unter dem Titel „Filme in Krisenzeiten“ unter der URL:
<http://www.inter-film.org/de/artikel/filme-krisenzeiten/3797>.

Mutige Autoren aus Russland. Zur Situation des russischen Films heute. In: *Frame* (hrsg. v. Zurich Film Festival u. NZZ am Sonntag), 12, 2015.

Auch in: *Interfilm*, 17.3.2015; URL:
<http://www.inter-film.org/de/artikel/mutige-autoren-aus-russland/2288>.

2016

Der Zusammenhang des Authentisch-realen und des Auratischen. In: *Andrej Tarkovskij: Klassiker*. Beiträge zum Ersten Internationalen Tarkovskij-Symposium an der Universität Potsdam. 1. Hrsg. v. Norbert P. Franz. Potsdam: Universitätsverlag Potsdam 2016, S. 193–200.